

ING-DiBa vergibt zum 21. Mal den Helmut Schmidt-Journalistenpreis

Von Offshore-Akrobaten und Abgas-Schummelnern

Frankfurt am Main, 27. September 2016 – Die Sieger des Helmut Schmidt Journalistenpreises stehen fest. Eine hochkarätig besetzte Jury wählte unter 191 Bewerbungen die aus ihrer Sicht besten aus. Der von der ING-DiBa ausgeschriebene Preis, für den der im vergangenen Jahr verstorbene frühere Bundeskanzler Helmut Schmidt die Namenspatenschaft übernommen hatte, wird in diesem Jahr zum 21. Mal verliehen. Ziel ist es, hervorragende Leistungen auf dem Gebiet des Wirtschafts- und Verbraucherjournalismus zu würdigen.

Den ersten Platz erkannte die Jury den Journalisten Frederic Obermaier, Bastian Obermayer und Vanessa Wormer von der Süddeutschen Zeitung zu. Zusammen mit anderen Medien hatten sie im Frühjahr 2016 die „Panama Papers“ publik gemacht und damit für weltweites Aufsehen gesorgt. Aus den Papieren ging hervor, wie Staatschefs, Diktatoren und Sportstars mithilfe des auf Panama ansässigen Offshore-Dienstleisters Mossack Fonseca ihr Vermögen vor den Finanzbehörden verschleiern. Frederic Obermaier und Bastian Obermayer erhalten den Helmut Schmidt-Journalistenpreis in diesem Jahr schon zum dritten Mal in Folge.

Mit dem zweiten Platz würdigte die Jury die investigative journalistische Leistung, mit der Kayhan Özgenc und Jan C. Wehmeyer, Bild am Sonntag, den VW-Abgasskandal verfolgten und immer neue Details ans Tageslicht brachten, die für die Vorstände mehr als peinlich sein mussten.

Den dritten Platz belegt Miriam Opresnik vom Hamburger Abendblatt mit ihrer Serie „Tausche Bankjob gegen eigenen Laden: Tagebuch einer Existenzgründung“. Die Journalistin begleitete ein Jahr lang Existenzgründer auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit, darunter die Ex-Bankerin Jennifer Hinze, die ein veganes Feinkostgeschäft mit Café gründete.

Der Helmut Schmidt Journalistenpreis wird am 10. November im Frankfurter „Kap Europa“ verliehen.

Medienkontakt

ING-DiBa AG
Dr. Ulrich Ott

Tel.: 069 / 27 222 66233

E-Mail: ulrich.ott@ing-diba.de

Twitter: @ING_DiBa_Presse

Über die ING-DiBa AG

Die ING-DiBa ist mit mehr als 8 Millionen Kunden die drittgrößte Privatkundenbank in Deutschland. Die Kerngeschäftsfelder im Privatkundengeschäft sind Spargelder, Wertpapiergeschäft, Baufinanzierungen, Verbraucherkredite und Girokonten. Das Institut ist jeden Tag 24 Stunden für seine Kunden erreichbar. Im Segment Wholesale Banking ist das Unternehmenskundengeschäft der Bank zusammengefasst. Zu den Kunden gehören große, international operierende Firmen, der öffentliche Sektor, Banken, Versicherungen und andere institutionelle Investoren. Für die ING-DiBa arbeiten an den Standorten Frankfurt (Hauptstandort), Hannover, Nürnberg und Wien mehr als 3.700 Mitarbeiter.